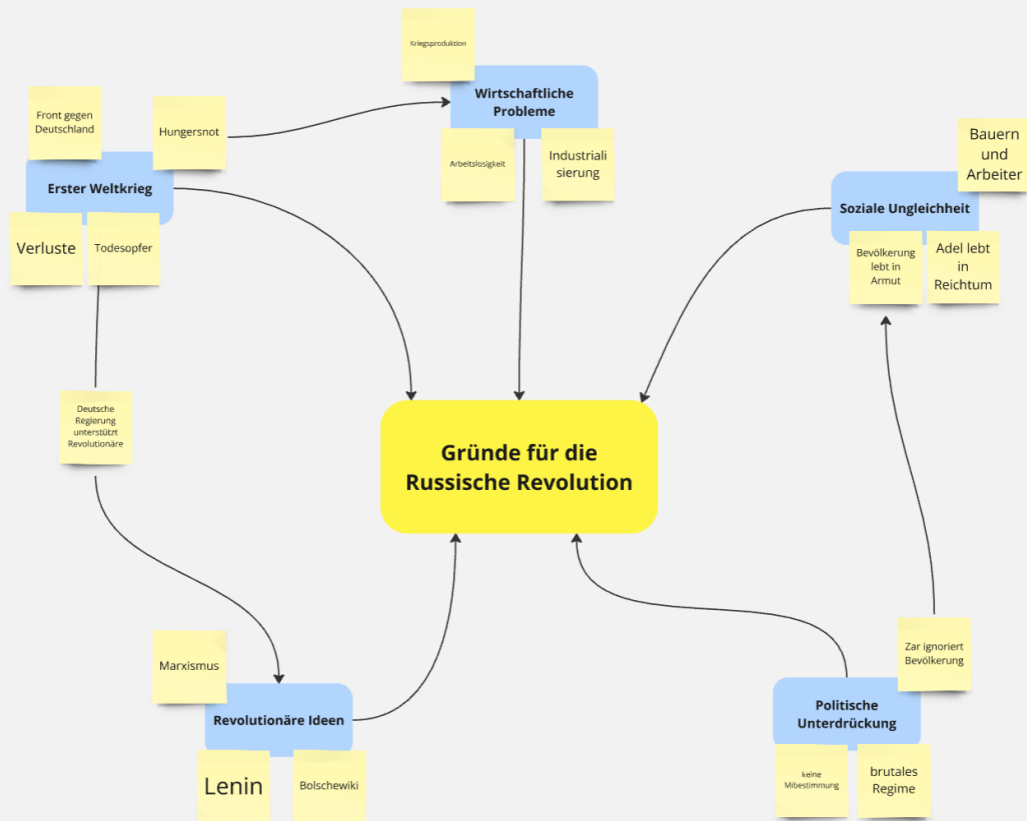


Thesenargumentation

Kampf um die Arbeit

1. Thema eingrenzen

Bei der Eingrenzung des Themas war mir schnell bewusst, dass ich mich mit der russischen Revolution auseinandersetzen wollte. Dabei interessierte mich aber der Verlauf der Revolution weniger, als die Gründe warum sie überhaupt zu Stande kam. Deswegen habe ich auch hier meinen Fokus bei der Mindmap gesetzt. Ich habe überlegt, was alles dazu beigetragen hat, dass die Revolution 1917 ausgebrochen ist und so erfolgreich war, dass der Zar gestürzt wurde. Um Informationen für mein Mindmap zu finden habe ich ChatGPT gefragt: Was waren die Gründe für die Russische Revolution. Aus der Antwort habe ich dann einige Ideen in mein Mindmap übernommen.



Beim Auslegen der Mindmap ist mir aufgefallen, wie sehr vor allem der Erste Weltkrieg sich auf die Revolution ausgewirkt hat. es gab zwar schon so soziale Ungerechtigkeit und politische Unterdrückung aber erst durch den Krieg wurde die Not so gross, dass die Menschen begannen sich gegen den Zaren aufzulehnen. Der Krieg führte dazu, dass die Wirtschaft sich auf die Kriegsproduktion verlagerte, was zu Arbeitslosigkeit und Armut führte. Zudem wurde ein grosser Teil der Lebensmittel an der Front gebraucht, so dass die Bevölkerung in Russland hungern musste. Zudem erforderte der Krieg viele Todesopfer auf der russischen Seite. Auch dies führte zu Missmut. Eine direkte Wirkung des Krieges auf die Revolution, war die Unterstützung der deutschen Regierung von Revolutionären wie Lenin. Die Mindmap zeigte mir also, dass es hier einige interessante Zusammenhänge gab zwischen dem Ersten Weltkrieg und dem Ausbruch der Russischen Revolution. Mich interessierte dabei allgemeinen Auswirkungen des Krieges mehr als die Unterstützung der deutschen Regierung von Lenin. Ich beschloss also mein Thema mit den folgenden Fragen einzugrenzen:

1. Wie hat sich der Erste Weltkrieg militärisch auf Russland ausgewirkt?
2. Wie hat sich der Krieg auf das Leben der Bevölkerung ausgewirkt?
3. Wie hat das Leiden der Bevölkerung zum Ausbruch der Revolution geführt?

Mit diesem Fragen sollte es mir nun einfacher fallen, in einem ersten Schritt eine Recherche durchzuführen und dann diese für die Erstellung und Argumentation einer These zu nutzen.

2. Recherche

Nachdem ich das Thema eingegrenzt hatte, begann ich, genauer zu recherchieren. Dabei nutze ich nun die Fokusfragen aus dem ersten Teil, um meine Suche besser einzugrenzen. Dafür unterteilte ich das Thema Erster Weltkrieg und die Russische Revolution in Unterthemen und begann über Google zu jedem dieser Themen zu suchen. Spezifisch recherchierte ich über die militärische Lage Russlands während des ersten Weltkrieges und konzentrierte mich dabei speziell auf die Auswirkungen des Kriegs auf die Bevölkerung. Zusätzlich wollte ich mich auch allgemein über andere Gründe für den Ausbruch der Russischen Revolution informieren und suchte danach.

Ich begann meine Suche mit der Situation Russlands während dem Ersten Weltkrieg. Dabei stiess ich sehr schnell auf sehr viele und gute Quellen. Sehr viele Seiten setzten sich aus unterschiedlichen Perspektiven mit der Situation Russlands im Ersten Weltkrieg auseinander und oftmals wurde dort auch direkt schon die Russische Revolution erwähnt.

Ich hatte jetzt also schon viele Quellen, die ich brauchen konnte. Jetzt musste ich überprüfen, ob alle meine Themenbereiche abgedeckt waren. Dazu musste ich also alle Quellen überfliegen und nach meinen Themenbereichen untersuchen. Schliesslich habe ich folgende Quellen zu meinen Themenbereichen gefunden.

Auswirkungen auf die Bevölkerung: Hunger und Armut

- <https://www.mediathek.at/der-erste-weltkrieg/der-erste-weltkrieg-ausgabe-5/kriegsverlauf/ostfront-1917-russland-ohne-den-zaren-der-krieg-ohne-russland>

Militärische Situation in Russland im Ersten Weltkrieg

- <https://www.g-geschichte.de/plus/russland-im-ersten-weltkrieg/>
- [https://de.m.wikipedia.org/wiki/Ostfront_\(Erster_Weltkrieg\)](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Ostfront_(Erster_Weltkrieg))
- https://www.planet-wissen.de/geschichte/deutsche_geschichte/der_erste_weltkrieg/deutsches-reich-hilft-russland-zur-revolution-100.html

Todesopfer und Verluste

- <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1131304/umfrage/verluste-des-russischen-kaesereiches-im-ersten-weltkrieg/>

Informationen zum Ausbruch der Russischen Revolution

- <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/erster-weltkrieg/kriegsverlauf/russische-revolution>
- <https://www.lpb-bw.de/russische-revolution-ueberblick>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Russische_Revolution
- <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/info-aktuell/274836/russische-revolution/>

Die hier zusammengetragenen Links bilden nun die Grundlage für meine Thesenargumentation. Alle hier abgelegten Links finden sich auch im Literaturverzeichnis. Es ist aber durchaus möglich, dass noch mehr Quellen dazukommen, wenn ich dann mit meiner Thesenargumentation beginne.

3. Quellen beurteilen

Nachdem ich nun meine ersten Suchresultate zum Thema zusammengetragen hatte, wollte ich sicherstellen, dass diese auch zuverlässig und glaubwürdig waren. Dabei achtete ich auf mehrere Merkmale.

- **Autorenschaft:** Ich achtete darauf, Quellen zu nehmen, bei denen die Autor:in ersichtlich ist. Dies ist ein erster Hinweis, dass ich überprüfen kann, wer den Text geschrieben hat.
- **Redaktion:** Wenn eine Internetplattform oder Publikation über eine Redaktion verfügt, erhöht dies die Wahrscheinlichkeit, dass der Text glaubwürdig oder zuverlässig ist, da bei einer Redaktion ein Text von mehreren Personen gelesen und überprüft wird.
- **Historische Portal:** Wenn ich überprüfe, welches Portal einen Text veröffentlicht, gibt das Aufschluss darüber, wie zuverlässig die Informationen sind, auch wenn Autor oder Redaktion nicht bekannt sind. Dies ist z.B. bei gewissen Museen der Fall.

Hier ist eine Auswahl der Quellen, die ich in meiner Recherche gefunden habe.

LEMO

Während meiner Recherchen stiess ich unzählige Male auf dieselbe Website namens "Lemo". Auf dieser Website gab es viele hilfreiche Informationen und anschauliche Bilder. Dass die Seite glaubwürdig war, zeigte sich daran, dass sie von der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und dem Deutschen Historischen Museum in Berlin herausgegeben wurde.

Wikipedia

Wikipedia-Artikel haben eine unterschiedliche Verlässlichkeit. Einerseits können User schnell einen Artikel ändern, jedoch ist die gegenseitige Überprüfung der Artikel so hoch, dass solche willkürlichen Änderungen nicht lange bestehen bleiben. Ein weiterer Weg zu überprüfen, ob die Informationen im Artikel stimmen, ist es, die Quellenlage zu überprüfen (wie auch bei allen anderen wissenschaftlichen Texten). Je mehr Quellenverweise vorhanden sind, desto zuverlässiger. Zudem werden Artikel mit zu wenigen oder unzuverlässigen Verweisen und Referenzen mit einem Label versehen, das über eine ungenügende Quellengrundlage hinweist. Dies war bei meinen verwendeten Artikeln nicht der Fall.

G Geschichte

G- Geschichte ist ein monatlich erscheinendes Magazin das sich mit historischen Themen befasst und diese journalistisch für Laien aufbereitet. Die Redaktion des Magazins besteht zu grossen Teilen aus Historiker:innen und Expert:innen und hat sich selbst hohe journalistische Leitlinien gesetzt. Aus diesem Grunde sehe ich das G Geschichte Magazin als glaubwürdige und zuverlässige Quelle an.

<https://www.g-geschichte.de/ueber-uns/>

Spiegel Geschichte

Auch Spiegel Geschichte ist ein historisches Fachmagazin, das sich in jeder Ausgaben einem bestimmten Thema widmet. Das Magazin wird redaktionell geleitet die Artikel werden oft von Historiker:innen geschrieben. Die Texte sind sehr zuverlässig.

Planet Wissen

Bei Planet Wissen handelt es sich um ein Internetportal des öffentlich-rechtlichen Fernsehsenders WDR, das sich neben Geschichte noch unzähligen anderen Themen widmet und allgemein auf Schüler:innen ausgerichtet ist. Es verfügt über eine Redaktion, gibt die Autor:innen an und datiert ihre Beiträge. Damit ist es eine sehr zuverlässige Quelle.

4. These erstellen

Nachdem ich nun die Hintergründe des Ersten Weltkriegs und seine Auswirkungen auf die Russische Revolution ausführlich recherchierte, hatte ich nun genug Informationen zusammen, um eine These zu verfassen, die ich auch erfolgreich argumentieren konnte. Bei meiner These bringe ich die beiden Themenbereiche Erster Weltkrieg und Russische Revolution zusammen. Sie lautet wie folgt:

Der Erste Weltkrieg wirkte sich so massiv auf die russische Bevölkerung aus, dass damit der Wille zur Revolution so gestärkt wurde, dass es 1917 nur noch einen zündenden Funken brauchte, um sie zum Ausbruch zu bringen.

Argumente

Damit ich diese These belegen kann, werde ich die folgenden Argumente aufbringen:

1. Die mangelnde Güterverteilung und Versorgungskrise im Krieg führte zum Ausbruch von Hunger in der Bevölkerung.¹
2. Die Niederlagen im Krieg führten zu hohen Opferzahlen und Leid in der Bevölkerung.²
3. Die schwache Führung des Zaren und das Festhalten am Krieg führte zur Revolution. Der Zar verlor Rückhalt.

¹ (Ostfront 1917, kein Datum)

² (Statista, 2024)

5. These argumentieren

In dieser Thesenargumentation befasse ich mich mit den Gründen, die zum Ausbruch der Russischen Revolution geführt haben. Dabei konzentriere ich mich auf den ersten Weltkrieg als Auslöser grosser Unzufriedenheit. Meine These lautet:

Der Erste Weltkrieg wirkte sich so massiv auf die russische Bevölkerung aus, dass damit der Wille zur Revolution so gestärkt wurde, dass es 1917 nur noch einen zündenden Funken brauchte, um sie zum Ausbruch zu bringen.

In dieser These behaupte ich, dass die Revolution ohne den Ersten Weltkrieg wahrscheinlich nicht stattgefunden hätte. Denn nur durch die massiven Beeinträchtigungen der Lebensbedingungen, dem Leid und der Armut, die der Krieg auslöste, wurde Revolution erst möglich. Das russische Volk wollte nicht mit den durch den Krieg verursachten Lebensumständen leben. So entstand der Wunsch nach einer Veränderung aus der Hoffnung auf eine bessere Lebensqualität.

Im Folgenden werde ich auf drei Elemente eingehen, die mitunter zum Ausbruch der Revolution geführt haben. Ich schaue einerseits an, wie der Krieg zu Armut führte, werde darlegen, wie die Versorgungslage zu Hungersnöten führte und schliesslich auch auf die Niederlagen eingehen, die die russische Armee erlitt. Zudem beleuchte ich die Rolle des Zars Nikolaus II, der mit seinem Verhalten dafür sorgte, dass der Unmut der Bevölkerung immer stärker wurde.

Armut und Hunger

Bereits vor dem Ersten Weltkrieg war die Bevölkerung in Russland stark verarmt. Die Industrialisierung und der folgenden Landflucht verschlechterte sich die Lage vieler Menschen.³ Mit dem Ausbruch des Weltkrieges wurde die Lage noch schlimmer. Durch den Armee-Bedarf wurde eine Inflation ausgelöst, die das Geld entwertete und so noch mehr auf die Verarmung der Bevölkerung verstärkte. Dies wirkte sich auch auf Arbeit aus. Grundgüter des täglichen Bedarfs, wie Stoffe und Eisenwaren, verteuerten sich um ein Vielfaches, und viele Bauernhöfe konnten aufgrund des Mangels an Arbeitskräften und Ressourcen nicht mehr produktiv arbeiten.⁴ In den überfüllten Städten, wo viele Menschen arbeiteten oder vor dem Krieg geflüchtet waren, fehlte es an Lebensmitteln. Diese Versorgungsprobleme verstärkten die Unzufriedenheit im Land und bereiteten den Boden für die Revolution.⁵

Niederlagen und hohe Opferzahlen

Die enormen Verluste und Niederlagen der russischen Armee während des Ersten Weltkrieges trugen wesentlich zur Russischen Revolution bei. Millionen von russischen Soldaten starben oder gerieten in Gefangenschaft, und viele Einheiten litten unter mangelnder Ausrüstung und schlechter Führung.⁶ Oft wurden Soldaten ohne Gewehre oder ausreichende Ausbildung an die Front geschickt, was ihre Moral und ihre Kampfkraft weiter schwächte. Besonders die „Brussilow-Offensive“ im Jahr 1916 führte zu katastrophalen Verlusten: Fast 5.5 Millionen Soldaten starben oder wurden gefangen genommen.⁷ Diese ständigen Rückschläge sorgten dafür, dass das Vertrauen in die militärische und politische Führung des Zaren völlig verloren ging. Die Soldaten waren zunehmend demoralisiert, und es kam immer häufiger zu Aufständen und Desertationen.⁸ Diese Auflösungserscheinungen an der Front und die hohen Opferzahlen belasteten die Bevölkerung enorm und schürten den Unmut gegen das Zarenregime, was schließlich die Revolution von 1917 beschleunigte.

Schwache Führung durch Zar Niklaus II

Auch die schlechte Führung des Krieges durch Zar Nikolaus II. spielte eine wichtige Rolle beim Ausbruch der Russischen Revolution. Nikolaus hatte wenig militärische Erfahrung, übernahm aber persönlich das Kommando über die Armee.⁹ Seine Entscheidungen führten zu schweren Niederlagen an der Front, was das Vertrauen in seine Führung schwächte. Während Millionen von Soldaten starben oder verletzt wurden, kümmerte sich der Zar kaum um die Bedürfnisse seines Volkes. Die Menschen machten ihn direkt für das Leid im Krieg verantwortlich und sahen in ihm keinen starken Anführer mehr. Auch die hohen Verluste und die schlechten Lebensbedingungen der Soldaten und Zivilisten

³ (Hofen, 2024)

⁴ (Ostfront 1917, kein Datum)

⁵ (Ostfront 1917, kein Datum)

⁶ (Ostfront 1917, kein Datum)

⁷ (Statista, 2024)

⁸ (Ostfront 1917, kein Datum)

⁹ (Ostfront 1917, kein Datum)

fürten dazu, dass die Unterstützung für den Zaren immer weiter schwand.¹⁰ Diese Unzufriedenheit wuchs schließlich so stark, dass die Menschen begannen, sich gegen seine Herrschaft zu erheben, was den Weg für die Revolution ebnete.

Schlusswort

All diese Faktoren führten schliesslich dazu, dass die Bevölkerung 1917 nicht nur kriegsmüde, sondern schlicht verzweifelt waren.¹¹ Damit war der Boden für die Revolution gelegt. Schliesslich brachten Streiks in Petrograd das Fass zum Überlaufen. Die Proteste führten schliesslich zur Februarrevolution, in der der Zar endgültig gestürzt wurde.¹² Als Lenin schliesslich mit deutscher Hilfe nach Russland zurückkehrte wurden auch die Weichen für die kommunistische Übernahme Russlands gelegt.¹³ Abschliessend kann man sagen, dass das Leid, die Entbehrungen und die schlechte Führung durch Zar Nikolaus II dazu beigetragen haben, dass es so weit kommen konnte und Russland ein kommunistisches Land wurde.

¹⁰ (Craser, 2016)

¹¹ (Piper, 2018)

¹² (Janeke, 2017)

¹³ (Drescher, 2022)

6. These beurteilen

Diesen Teil habe ich für dieses Modell nicht durchgeführt. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Geschichtswebsite.

Literaturverzeichnis

- Drescher, F. (18. 01 2022). *Wie das Deutsche Reich Russland zur Revolution verhalf*. Von Planet Wissen: https://www.planet-wissen.de/geschichte/deutsche_geschichte/der_erste_weltkrieg/deutsches-reich-hilft-russland-zur-revolution-100.html abgerufen
- Graser, U. (26. 10 2016). *Russland im Ersten Weltkrieg*. Von G/Geschichte: <https://www.g-geschichte.de/plus/russland-im-ersten-weltkrieg/> abgerufen
- Hofen, M. v. (08 2024). *Zarenreich und Februarrevolution 1904-1916*. Von Landeszentrale für politische Bildung: <https://www.lpb-bw.de/russische-revolution-ueberblick> abgerufen
- Janeke, K. (03. 11 2017). *Die Russische Revolution*. Von LEMO, Lebendiges Museum Online: <https://www.dhm.de/lemo/kapitel/erster-weltkrieg/kriegsverlauf/russische-revolution> abgerufen
- Ostfront (Erster Weltkrieg)*. (28. 05 2024). Von Wikipedia: [https://de.m.wikipedia.org/wiki/Ostfront_\(Erster_Weltkrieg\)](https://de.m.wikipedia.org/wiki/Ostfront_(Erster_Weltkrieg)) abgerufen
- Ostfront 1917*. (kein Datum). Von Österreichische Mediathek: <https://www.mediathek.at/der-erste-weltkrieg/der-erste-weltkrieg-ausgabe-5/kriegsverlauf/ostfront-1917-russland-ohne-den-zaren-der-krieg-ohne-russland> abgerufen
- Piper, E. (24. 08 2018). *Russische Revolution*. Von Bundeszentrale für politische Bildung: <https://www.bpb.de/shop/zeitschriften/izpb/info-aktuell/274836/russische-revolution/> abgerufen
- Russische Revolution*. (11. 09 2024). Von Wikipedia: https://de.wikipedia.org/wiki/Russische_Revolution abgerufen
- Statista. (03. 01 2024). *Verluste des russischen Kaiserreiches im Ersten Weltkrieg*. Von Statista.com: <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1131304/umfrage/verluste-des-russischen-kaiserreiches-im-ersten-weltkrieg/> abgerufen
- Weinrich, K. (22. 10 2019). *Der Kriegsverlauf 1917 bis 1918*. Von Planet Wissen: https://www.planet-wissen.de/geschichte/deutsche_geschichte/der_erste_weltkrieg/pwiederkriegsverlaufbis102.html abgerufen

